Dual Career
- Karriere und Partnerschaft - wenn beide beides wollen -

"Schatz ich habe ein super Jobangebot in ..... bekommen". Eine solche berufliche Chance an einem anderen Standort kann für viele Paare zu einer harten Zerreißprobe werden.
Berufliche Karrieren erfordern in unserer dynamischen Arbeitswelt die Bereitschaft zur Mobilität. Diese ist gerade für Paare, bei denen beide Partner beruflich ambitioniert sind, so genannte Dual Career Couples, nicht immer einfach unter einen Hut zu bringen. " Ich will nicht auf Dauer eine Wochenendbeziehung führen." Das höre ich sehr häufig in der Karriereberatung. Doch deswegen einfach den eigenen Job aufgeben und dem Partner nachziehen?
Dieses Modell war in traditionellen Beziehungen über Jahrzehnte die Regel. Die Gattin folgte ihrem Ehemann und definierte sich oft über dessen beruflichen Status, mangels eigener beruflicher Entwicklungsmöglichkeiten. Heute sieht die Situation anders aus. Beide Partner verfügen über vergleichbare Qualifikationen und was noch wichtiger ist, sie wollen beide auch ihre berufliche Entwicklung weiterverfolgen und eine partnerschaftlich geprägte private Beziehung auf Augenhöhe leben.
Ein Anspruch, der in der Praxis nicht immer einfach zu verwirklichen ist.
Zunehmend erhalte ich Anfragen von diesen Paaren nach einer gemeinsamen Dual Career Beratung. Es geht dabei zunächst darum, die jeweils bestehenden Karriereziele herauszuarbeiten und transparent zu machen. Auf der Grundlage dieser Vorstellungen gilt es unterschiedliche Szenarien zu entwickeln, die für beide Partner erstrebenswert sind und im Umsetzungsprozess begleitend und beratend zur Seite zu stehen.
Arbeitgeber erkennen zunehmend, welchen hohen Stellenwert das Thema Dual Career gerade bei der für sie hoch attraktiven Zielgruppe der Young Professionells besitzt. Denn die Frage von Bewerbern, welche beruflichen Möglichkeiten sich der Partnerin bzw. dem Partnerin am neuen Arbeitsort bieten, wird immer häufiger zu einem zentralen Entscheidungskriterium. Daher entwickeln viele Unternehmen im Rahmen des Employer Brandings Modelle, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren und Vorteile im Wettbewerb um begehrte Kandidaten zu gewinnen. Karriereberatung für Partner im Hinblick auf die berufliche Neupositionierung am neuen Standort gehöre ebenso dazu wie konkrete Jobangebote. Da sich letztere oft nicht in der eigenen Organisation finden lassen, entstehen immer häufiger regionale Dual Career Netzwerke, in denen sich Unternehmen zusammenschließen.
Die beteiligten Institutionen im Dual Career Netzwerk in Darmstadt beispielsweise berücksichtigen Bewerbungen innerhalb Ihres Verbundes bevorzugt, wenn es darum geht Joboptionen für Partner von Bewerbern zu finden.
Diese Angebote stellen in der Tat einen entscheidenden Unterschied dar.
So entsteht aus dem eingangs genannten Satz die neue Botschaft: "Schatz, ich habe ein super Jobangebot in ..... bekommen und stell Dir vor, sie haben auch ganz konkrete Unterstützung im Hinblick auf berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für Dich genannt."
Dual Career, eine Herausforderung die am erfolgreichsten dann gelöst werden kann, wenn Dual

Career Paare, Karriereberater und Arbeitgeber gemeinsam tragfähige und an den individuellen Bedürfnissen ausgerichtete Konzepte entwickeln und in die Praxis umsetzen. Karriereberater unterstützen dabei auf der einen Seite Dual Career Paare bei der gemeinsamen Zieldefinition und begleiten beide Partner im Veränderungsprozess. Auf Unternehmensseite entwickeln sie Konzepte und Angebote als Bestandteil eines in sich stimmigen Employer Brandings, das den Bedürfnissen der Zielgruppe gerecht wird. Und dabei stellt der Wunsch nach Karriere und Partnerschaft für beide Partner heute ein zentrales Bedürfnis dar.

Autorin: Doris Brenner (www.karriereabc.de), Mitglied der DGfK